

# Campus HD

0614



## So erreichen Sie uns ...

### INFORMATION & BERATUNG – ALLGEMEINE INFOS

**InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz**  
Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 15.00 Uhr

**InfoCafé International – ICI**  
Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304  
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

**Psychosoziale Beratung für Studierende (PBS)**  
Gartenstraße 2  
Tel: 06221.54 37 50  
E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung  
Mo - Do 8.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 15.00 Uhr  
Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde  
(Anmeldung vor Ort zwischen 10.30 - 11.00 Uhr)  
Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

**Internetbasierte Beratung (PBS)**  
Anmeldung unter [www.pbsonline-heidelberg.de](http://www.pbsonline-heidelberg.de)

**Sozialberatung in der PBS**  
Sprechstunden ohne Voranmeldung:

Di 11.00 - 13.00 Uhr  
Mi 11.00 - 13.00 Uhr

Tel: 06221.54 37 58

E-Mail: [sozb@stw.uni-heidelberg.de](mailto:sozb@stw.uni-heidelberg.de)

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

**Rechtsberatung**  
Marstallhof 1, EG, Zi. 004  
Di 14.30 - 16.00 Uhr

### Kita-Verwaltung

Marstallhof 1, EG, Zi. 004  
Tel: 06221.54 34 98  
E-Mail: [kitav@stw.uni-heidelberg.de](mailto:kitav@stw.uni-heidelberg.de)  
Sprechzeiten: Mo - Do 9.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Keine Sprechstunde vom 06.06. - 13.06.14

### STUDENTISCHES WOHNEN

Marstallhof 1, 1. OG  
Tel: 06221.54 27 06  
E-Mail: [wohnen@stw.uni-heidelberg.de](mailto:wohnen@stw.uni-heidelberg.de)  
Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

### STUDIENFINANZIERUNG

Marstallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

### BAföG

Tel: 06221.54 54 04  
Fax: 06221.54 35 24  
E-Mail: [foe@stw.uni-heidelberg.de](mailto:foe@stw.uni-heidelberg.de)

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung  
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Persönliche Sprechstunde  
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Ausführliche BAföG-Beratung im ICI  
in der Zentralmensa (INF 304)  
Mo 8.00 - 16.00 Uhr

### Studienkredite

Tel: 06221.54 37 34  
E-Mail: [studienkredit@stw.uni-heidelberg.de](mailto:studienkredit@stw.uni-heidelberg.de)  
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

### RAUMVERGABE STUDIHAUS & INF

Bianca Fasiello  
Tel: 06221.54 26 57  
E-Mail: [pr@stw.uni-heidelberg.de](mailto:pr@stw.uni-heidelberg.de)

**MEIN LICHTBLICK!**

www.pfitzenmeier.de

**PFITZENMEIER**  
WELLNESS & FITNESS PARK

YouTube, Facebook, Twitter, Google+



„Liebe Studierende,  
das Sommersemester ist nun in vollem Gange. Als Empfängerin oder Empfänger von BAföG sollten sie jedoch jetzt schon an das Wintersemester denken und sich um einen Weiterförderungsantrag kümmern. Dieser Antrag kann unkompliziert online ausgefüllt werden, und bei Fragen steht Ihnen das Studentenwerk zur Seite.

Die Sommersonne und die milden Juniabende lassen sich bei unseren Veranstaltungen im Marstall und im Feld genießen. Es erwarten Sie die Botanik-Jam-Session und das PianoCafé; auch können Sie bei einem brasilianischen Kulturabend mehr über das Gastland der Fußball WM 2014 erfahren. Alten Trödel loswerden und neue Schätze finden ermöglicht Ihnen der Nachtflomarkt, nach dem Sie im Anschluss die traditionelle Heidelberger Schlossbeleuchtung bewundern können.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen!“

Ulrike Leiblein  
Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg

## Inhalt

### 02/03\_einstieg

So erreichen Sie uns

Editorial | Inhalt | Impressum

### 04/05\_servicezeit

Die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2014™

Wohnraum mit mehr Komfort

Folgeantrag nicht vergessen!

Kreativität in der Kita fördern

Elterninitiative: Kindergruppe Plöck

### 06/07\_lesezeit

Das Zeltfestival | Studieren ohne Grenzen

Amnesty-Infoabend | festival contre le racisme

Buchtipps: Der Medicus

Filmtipp: The Wolf of Wall Street

### 08/09/10/11\_mahlzeit

Der Mensa-Speiseplan für Juni

Die Kulinarische Sprechstunde

Der Sonntagsbrunch | Mensa-Specials im Juni

Mein Lieblingsrezept zum „Nachbauen“

Öffnungszeiten | Pizza im Marstallcafé

### 12/13\_auszeit

LiveBühne im Juni | Nachtflomarkt im Marstallhof

Jam Session im Botanik | PianoCafé | KultKino

Das internationale Sprachcafé

Der Veranstaltungskalender

### 14\_redezeit

Die Kolumne: Geschlechterrollen und Farbverirrungen

Die Umfrage: Von Frauenwürsten und Männerchips

### Impressum Campus HD

Ausgabe 06/14, Auflage: 7.500

**Herausgeber:** Studentenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, [www.studentenwerk-heidelberg.de](http://www.studentenwerk-heidelberg.de) und [campushd@stw.uni-heidelberg.de](mailto:campushd@stw.uni-heidelberg.de) | **Redaktion:** Melanie Böttche (elm), Felicitas Lachmayr (fel), Angelika Mandzel (ika), Anja Riedel (ari), Mehtap Sahin (may), Jessica Walterscheid (jwa) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, [www.derplan-online.de](http://www.derplan-online.de) | **Fotos und Abbildungen:** Studentenwerk Heidelberg (Titel, Seiten 3, 4, 10, 12, 13), © Westend61 - Fotolia.com (Seite 4), © mangostock - Fotolia.com (Seite 4), istockphoto.com (Seite 7), Felicitas Lachmayr (fel) (Seiten 5, 14), Angelika Mandzel (ika) (Seite 14) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studentenwerks kostenlos verteilt.

# Die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2014™ – Rudelgucken für Studierende im Marstall und im Feld

Vom 12. Juni bis zum 13. Juli 2014 erwartet uns wieder ein Fest voller sportlicher Leistungen und Emotionen. Um euch auch daran teilhaben zu lassen, hat das Studentenwerk Heidelberg für die Studierenden ein Rudelgucken organisiert. Am 12. Juni werden ab 20.00 Uhr auf der großen LED-Wand im Marstall die Eröffnungsfeier der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft™ und das Eröffnungsspiel Brasilien gegen Kroatien gezeigt.

Damit auch keiner der internationalen Studierenden seine Heimatmannschaft alleine zu Hause anfeuern muss, werden alle 64 Spiele im Marstall übertragen. Am ersten und zweiten Spieltag der Vorrunde laufen die Spiele um 18.00 und um 21.00 Uhr auf der LED-Wand. Die 0.00-Uhr-Spiele und das 3.00-Uhr-Spiel gibt es vorerst nur im Marstallcafé zu sehen, aber schon ab dem dritten Spieltag, dem 23. Juni, werden alle weiteren Spiele auf der LED-Videowand gezeigt! Im Feld kann zu den regulären Öffnungszeiten ebenfalls mitgefiebert werden.

Die Mitnahme von Feuerwerkskörpern oder jeglicher Art von „Krachmachern“, wie Megafonen oder Vuvuzelas, ist nicht gestattet. In diesem Zusammenhang muss auch darauf hingewiesen werden, dass vor Beginn der Spiele an den Zugängen zum Marstall Taschenkontrollen zu eurer Sicherheit durchgeführt werden müssen. Ebenso müssen diese Eingänge während der Dauer des Turniers immer passierbar sein, daher sollte man auf andere (Fahrrad-) Parkmöglichkeiten



ausweichen. Die Übertragungen finden im Rahmen des Mensabetriebes statt und der Eintritt ist für jedes Spiel wie immer kostenlos.

Auf ein spannendes Turnier, das euch alle begeistert und wobei das Studentenwerk Heidelberg einen Beitrag leistet, um die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2014™ wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis und internationalen Fest für euch Studierenden zu machen! (may) ■

## Wohnraum mit mehr Komfort

### Waschmaschinen-App hilft!

In Heidelberg eine Wohnung zu finden ist nicht immer einfach. Wohnraumangel und überhöhte Mietpreise machen die Suche zu einer echten Herausforderung. Das Studentenwerk möchte dem entgegenreten und ist stets darum bemüht, mehr Wohnraum zu schaffen und den bereits bestehenden noch komfortabler zu gestalten. So gab es auch zu diesem Semester einige Neuerungen. Nach dreijähriger Bauzeit sind die Baumaßnahmen am Klausenpfad nun endgültig abgeschlossen. In dem Wohncampus im Neuenheimer Feld ist Platz für mehr als 1.600 Studierende. Die Bewohner der neuen Häuser können sich nicht nur über ökologisch abbaubare und energieautarke Wohnungen



*Ab Sommer steht den Bewohnerinnen und Bewohnern der Wohnheime im Feld bis 22.00 Uhr ein Grillplatz zur Verfügung.*

freuen, sondern sie erhalten ab dem Sommer auch einen Grillplatz. Dieser wird von Tutoren verwaltet und kann von den Bewohnern bis 22.00 Uhr jederzeit genutzt werden. Das bietet eine tolle Gelegenheit, um an einem gemütlichen Sommerabend zusammensitzend und andere Studierende aus den Wohnheimen kennenzulernen.

Außerdem wird der Waschkraum im Keller des Gebäudes INF 684 aufgelöst, da er nicht mehr den technischen Anforderungen entspricht. Stattdessen soll ein moderner Waschkraum im Wohnheim INF 674 eingerichtet werden, der von allen Bewohnern des Wohncampus genutzt werden kann. Ausgestattet mit Sitzgelegenheiten und einem Getränkeautomaten lässt sich dort auch die Zeit für einen Waschgang abwarten. Es muss kein Waschmittel mehr mitgebracht werden, und wer sich lange Wege und Wartezeiten sparen möchte, kann sich über eine Waschmaschinen-App informieren, ob gerade eine Waschmaschine frei ist. (fel) ■

## Folgeantrag nicht vergessen!

### Jetzt Weiterförderung beantragen

Studieren ist teuer. Darum können Studis jede finanzielle Hilfe gebrauchen, die möglich ist. Und ein Studienkredit oder BAföG sind nur zwei Möglichkeiten.

Wer BAföG beantragt, ist häufig von den vielen bürokratischen Formularen überfordert. Hilfe gibt es bei der Studienfinanzierung. Während der offenen Sprechstunde montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr im Marstall oder auch montags von 8.00 bis 16.00 Uhr im ICI in der Zentralmensa kann bei offenen Fragen geholfen werden. Sinnvoll ist es, den Antrag persönlich abzugeben, da er so direkt auf Vollständigkeit geprüft werden kann, damit ihr gegebenenfalls wisst, welche Unterlagen noch fehlen.

Einen vollständigen Online-Antrag mit allen Formblättern findet ihr aber auch auf unserer Homepage [www.studentenwerk-heidelberg.de](http://www.studentenwerk-heidelberg.de), den ihr ganz bequem zu Hause ausfüllen könnt. Diesen müsst ihr nur noch ausdrucken, unterschreiben und bei der Studienfinanzierung abgeben.

Wer bereits BAföG erhält, sollte jetzt schon seinen Weiterförderungsantrag stellen. Je früher der Antrag gestellt wird, umso schneller kann er bearbeitet werden, was eine lückenlose Zahlung sicherstellt. Denn vor allem in Juli und August stellen viele Studis ihre Anträge, weshalb es oft zu Verzögerungen kommt.

Des Weiteren weist die Abteilung Studienfinanzierung darauf hin, dass alle Studierenden, die zum Wintersemester 2014/15 oder zum nächsten Sommersemester einen Studienaufenthalt in Spanien machen möchten, jetzt so schnell wie möglich den passenden Antrag stellen sollten. Auch wenn noch keine Zusage der spanischen Uni vorliegt, kann der Antrag bereits gestellt werden. Wer bis zu zwei Semester im Ausland verbringt, bekommt diese nicht auf die Regelstudienzeit angerechnet und kann sich fördern lassen.

Wer weder BAföG noch einen Studienkredit bekommt, der kann sich auch durch ein Stipendium fördern lassen. Auf der Seite [www.stipendienlotse.de](http://www.stipendienlotse.de) gibt es viele mögliche Stipendien, für die man nicht hochbegabt sein muss.

Also denkt daran euren Folgeantrag auszufüllen, und dann kann der Sommer starten. (jwa) ■

## Kreativität in der Kita fördern

Der Phantasie von Kindern sind keine Grenzen gesetzt. Diese im künstlerischen Schaffen ausdrücken zu können, ist ein wichtiger Bestandteil der frühkindlichen Erziehung. Die Kindertagesstätte in der Humboldtstraße des Studentenwerks möchte nun zusätzliche Möglichkeiten schaffen, um die Kreativität der Kinder zu fördern. So haben sich die Leiterin Johanna Scheffer und ihre Stellvertreterin Judith Janz-O`Sullivan für die Teilnahme am Projekt „Von Piccolo bis Picasso“, das im Rahmen der Initiative „Offensive Bildung“ in der Rhein-Neckar-Region umgesetzt wird, beworben. Und das mit Erfolg: Aus zahlreichen Bewerbern wurde die Kindertagesstätte zusammen mit zehn weiteren Einrichtungen für das Projekt, das auf zwei Jahre angelegt ist, ausgewählt. Dabei sollen die Kleinen durch kreatives Gestalten in ihrer sozialen, emotionalen und sprachlichen Entwicklung unterstützt werden. Getragen und finanziert wird das Forschungsprojekt von der Diakonie Pfalz sowie der BASF. Die wissenschaftliche Leitung übernimmt die Hochschule Koblenz. Anhand von regelmäßigen Evaluationsbögen soll dabei untersucht werden, inwieweit sich eine gezielte kreative Förderung auf die Entwicklung des Kindes auswirkt.



Die Leiterin der Kita Humboldtstraße, Johanna Scheffer (re.), und ihre Stellvertreterin Judith Janz-O`Sullivan (li.) haben sich erfolgreich für die Teilnahme am Projekt „Von Piccolo bis Picasso“ beworben!

Noch steckt das Projekt in den Kinderschuhen. Aber schon ab Mitte Juni soll die Kindertagesstätte in der Humboldtstraße gerüstet sein, damit die etwa 120 Jungen und Mädchen zwischen einem und sechs Jahren ihrer Phantasie freien Lauf lassen können. Ein Atelier soll als Lernwerkstatt dienen und den Kleinen jederzeit die Möglichkeit geben, sich mit verschiedensten Materialien – seien es Ton, Pigmentfarben oder riesige Leinwände, die es zu bemalen gilt – künstlerisch auseinanderzusetzen. In enger Zusammenarbeit mit Erziehern und Eltern werden Themen erarbeitet, mit denen sich die Kinder über einen bestimmten Zeitraum beschäftigen und diese gestalterisch umsetzen. Dabei gilt: Keine Schablonen nachmalen, sondern eigene Ideen und Vorschläge realisieren. Das soll die Entwicklung kreativer Denkstrukturen fördern, die Kinder zu eigenständigem Handeln motivieren und Wissen mit Spaß vermitteln. Dank der Zusammenarbeit mit einigen Musikern können die Kinder außerdem Tönen und Liedern lauschen und sie bildlich verarbeiten. Museumsbesuche, eine enge Vernetzung mit Künstlern und eine eigene Ausstellung sollen die Kleinen zusätzlich inspirieren und ihnen den Zugang zur Kunst erleichtern.

Um den Kindern den nötigen Raum für kreatives Gestalten zu geben, arbeitet die Tagesstätte des Studentenwerks an der Fertigstellung eines kleinen Ateliers in den Räumlichkeiten in der Humboldtstraße. Um dieses möglichst vielfältig ausstatten zu können, werden noch Bastelutensilien aller Art gesucht. Ob Schrauben, Korke, Wolle, Farben oder Zahnstocher – gebraucht wird alles, was zum Basteln, Konstruieren und zur Kreativität anregt. Wer Materialien spenden möchte, kann sie direkt in der Kindertagesstätte bei Johanna Scheffer oder Judith Janz-O`Sullivan abgeben. (fel) ■

## Elterninitiative: Kindergruppe Plöck

1991 schon wurde die Kindergruppe in der Plöck als Elterninitiative gegründet, um die Möglichkeit zu schaffen, Kinder im Alter von einem bis drei Jahren eigenverantwortlich zu betreuen. Das Studentenwerk Heidelberg stellt hierfür die Räumlichkeiten im Studentenwohnheim Plöck zur Verfügung.



In der Kindergruppe kann die Elterninitiative ein optimales Betreuungsverhältnis bieten, denn ein Erwachsener kümmert sich üblicherweise um drei Kinder. Das Prinzip der Kindergruppe ist es, gemeinsam die Betreuung der Kinder zu gewährleisten: So übernehmen die Eltern an ihrem Betreuungstag auch die Verantwortung für das Essen und sorgen abwechselnd für das Frühstück oder Mittagessen. Für die Kinder bleibt bei dem Betreuungsverhältnis viel Zeit und Raum, um sich spielerisch beim Singen, Basteln oder Malen zu entwickeln. Außerdem haben die Eltern so die Chance, ihr eigenes Kind auch innerhalb der Gruppe zu erleben.

Das Prinzip der Gemeinschaftlichkeit spiegelt sich auch bei wichtigen Entscheidungen wieder, denn diese werden gemeinsam und gleichberechtigt getroffen. Wer Interesse am Mitmachen hat, meldet sich am besten telefonisch unter der Nummer 06221.16 60 23 für nähere Informationen. (elm) ■

**vhs!**  
Volkshochschule Heidelberg e.V.

**Sommerprogramm 2014**

Druckversion ab 02.06.2014!  
ab sofort: online-Anmeldung

0 62 21/911 911  
www.vhs-hd.de

**Ergonomische Bürostühle**

**Nur für Studenten:  
20% Rabatt**

Ludwig-Wagner-Str. 15  
Wiesloch  
Tel: 06222/3893105

**STUHL 24.de**  
Arnold Büroeinrichtungen

**KOPIEREN. DRUCKEN. ZAUBERN.**

Euer sachkundiger  
**Sparschwein-Schützer**

Satte Rabatte für Vielkopierer

**BAIER DigitalDruck**

Mönchhofstraße 3  
69120 Heidelberg  
Tel. 06221 4577-11  
moenchhof@baier.de

Im Neuenheimer Feld 371  
69120 Heidelberg  
Tel. 06221 600090  
inf@baier.de

## Manege frei!

Das Zeltfestival Heidelberg vom 17. bis 21. Juni



Das Zeltfestival der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist wieder da! Und das zum fünften Mal. Vom 17. bis 21. Juni erwartet euch im Zirkuszelt an der Neuen PH im Neuenheimer Feld ein buntes Programm. Freut euch unter anderem auf das Impro-Theater-Team „Kopfsalat“, Public Viewing und die Band „Budzillus“, die aus Fahrradsätteln, Studiowänden oder Regentonnen eigene Instrumente baut.

Dazu findet am Eröffnungstag eine Offene Bühne statt, und anschließend sorgen Akro-

baten, Liedermacher und Wortkünstler für einen bunten Abend. Natürlich dürft ihr auch die legendäre PH-Sommerparty nicht verpassen. Tickets und Getränkepreise sind studiefreundlich, denn das ganze Festival wurde ehrenamtlich und in Eigenverantwortung von Studierenden der PH organisiert und von regionalen Sponsoren unterstützt. Das ausführliche Programm könnt ihr euch unter [www.zeltfestival-hd.de](http://www.zeltfestival-hd.de) ansehen. (ika) ■

## Amnesty-International-Infoabend „Stop Folter“

Die Hochschulgruppe Amnesty International (Afrika AK) wird am 10. Juni den Spielfilm „Fünf Jahre Leben“ zeigen, um am Beispiel eines jungen Mannes aus Bremen, der nach Guantanamo verschleppt wird, Menschenrechtsverletzungen zu thematisieren. Basis des Films ist eine wahre Begebenheit. Wie Guantanamo zeigt, handelt es sich bei Folter um einen Missstand, der auch im Westen, in dem allem Anschein nach doch die Menschenrechte geachtet werden, besteht. Unter dem Deckmantel der Terrorabwehr haben derartige Verhörmethoden teilweise sogar eine gewisse Akzeptanz erreicht; ein Umstand, der eine freiheitlich-demokratische Gesellschaft nachdenklich machen sollte: Welche Werte verteidigt der Westen dann noch gegen die sogenannten Terroristen, wenn er zu solchen Mitteln greift?

Im Mittelpunkt der globalen Anti-Folter-Kampagne steht die Forderung nach Schutzmaßnahmen, um die Menschen in Haft davor zu bewahren, Opfer der Folter zu werden, sodass das absolute Verbot der Folter der UN-Anti-Folter-Konvention auch praktisch umgesetzt werden kann. Ein konkretes Beispiel für solche Maßnahmen wäre die medizinische Dokumentation der Folterfälle.

Wie üblich bei Infoabenden der Amnesty-Hochschulgruppe werdet ihr auch dieses Mal wieder Petitionen für einzelne Bürger in Haft vorfinden. Über diese könnt ihr euch vor Ort informieren und seid natürlich herzlich dazu eingeladen, die Petitionen auch zu unterstützen. Außerdem wird ein Referent von der Frankfurter Therapie- und Beratungsstelle für Flüchtlinge an der Veranstaltung teilnehmen. Los geht es schon um 19.30 Uhr. (elm) ■



## Studieren ohne Grenzen: Kindersoldaten in Afrika

Info-Abend und Film am 3. Juni



Ein Studium gehört bei vielen Abiturienten in Deutschland mittlerweile zu einer Ausbildung dazu. Aber in vielen Ländern haben junge Menschen keine Möglichkeit, eine Schulbildung zu erhalten oder gar ein Studium anzufangen, sei es wegen Armut oder Krieg.

Die Initiative „Studieren ohne Grenzen“ möchte dafür sorgen, dass sich das ändert. Die Studis wollen jungen Menschen in Kriegs- und Krisengebieten helfen, selbstständig zum Wiederaufbau ihrer Region beizutragen. Möglich ist das durch finanzielle Unterstüt-

zung in Form von Stipendien und Investitionen in die Bildungsinfrastruktur. Wie zum Beispiel im Kongo. Hier ermöglicht „Studieren ohne Grenzen“ jungen Menschen in Kinu ein Studium an einer Hochschule und hilft, die lokale Infrastruktur vor Ort zu verbessern.

Um auf dieses Projekt aufmerksam zu machen, findet am 3. Juni um 20.00 Uhr im Marstallcafé ein Info-Abend mit passendem Film statt. Es wird der Film „Rebelle“ („War Witch“) gezeigt, der im Kongo spielt. Es handelt sich um die Geschichte von Komona, einem zwölfjährigen Mädchen, das von Rebellen gezwungen wird, als Kindersoldatin zu kämpfen. Nachdem ihr Dorf niedergebrannt wird, ihre Eltern ermordet und sie bei den Rebellen misshandelt werden, flüchtet sich Komona in ihre Traumwelt der afrikanischen Mythen. Aber sie findet auch einen Freund unter den Kindersoldaten. Mit diesem flieht sie, um ihre Eltern nach afrikanischem Brauch zu bestatten.

Der Film „Rebelle“ wurde 2012 auf der Berlinale gezeigt, war 2013 für einen Oscar nominiert und war bisher nicht in den deutschen Kinos zu sehen.

„Studieren ohne Grenzen“ und das Studentenwerk wollen damit auf den Umgang mit Gewalt bei Kindersoldaten aufmerksam machen. Im Anschluss kann über den Film und das Thema diskutiert werden. Jeder ist herzlich eingeladen; der Eintritt für Info-Abend und Film ist frei. (jwa) ■

## „festival contre le racisme“

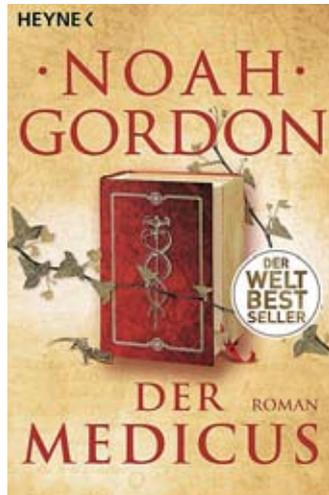
Auch in diesem Jahr wird in Heidelberg vom „Freien Zusammenschluss von Studierenden“ (fsz) das „festival contre le racisme“ ausgerichtet.

Mit seinem Ausgangspunkt in Frankreich versucht das „festival“ schon seit einem Jahrzehnt, auf Diskriminierung und Rassismus innerhalb unserer Gesellschaft aufmerksam zu machen. In diesem Jahr findet das „festival contre le racisme“ bundesweit an den Universitäten und in Heidelberg zwischen dem 1. und 15. Juni 2014 statt. Im Mittelpunkt des Festivals stehen Themen wie Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus, Diskriminierung im Alltag und in studentischen Verbindungen, aber auch auf die Flüchtlingspolitik und die Situation ausländischer Studierender soll eingegangen werden. Angeboten werden unterschiedliche Workshops, u.a. „Diversity Day-Sprache der Vielfalt“ und Vorträge, wie z. B. „Ausgrenzung im Kopf“, außerdem auch Filme, die unter dieses Thema fallen. Eingeladen ist jeder, und teilnehmen dürfen alle Interessenten. Nähere Infos findet ihr unter [www.contre-le-racisme.de](http://www.contre-le-racisme.de). (may) ■



*Buchtipps der Redaktion*

# Noah Gordon: Der Medicus



England 1021: Der junge Rob Cole verliert erst die Mutter, dann den Vater. Er und seine Geschwister werden getrennt; als Ältester findet er bei einem Bader Schutz als dessen gelehriger Schüler. Schon bald stellt Rob fest: Er spürt es, wenn jemand dem Tode nahe ist. Nach dem Tod des Baders beschließt Rob nach Persien zu gehen, um dort bei dem berühmtesten aller Ärzte, Ibu Sina, zu lernen. Im fernen Isfahan hat Ibu Sina, hier bekannt als Avicenna, eine berühmte Schule für Medizin aufgebaut, die Madrassa. Dort lehren und lernen die Besten der Besten. Doch einfach ist dieser

Weg für Rob nicht, denn nicht nur liegen mehrere tausend Meilen vor ihm, sondern auch das Leben in Isfahan ist nicht immer einfach. Krankheit, Krieg und ein launischer Schah erwarten Rob. Kann er seinen Traum erfüllen?

Der Roman „Der Medicus“ ist spannend, packend und sehr unterhaltsam. Man kann das Buch kaum aus der Hand legen, muss es immer wieder lesen, so süchtig macht es. Und nicht umsonst wurde „Der Medicus“ vor Kurzem verfilmt und lief in den deutschen Kinos.

Die Geschichte um Rob ist voll von historischen Details, gespickt mit Humor, Spannung, Action und auch einer Prise Romantik. Er gehört nicht ohne Grund zu einem meiner Lieblingsromane, und ich kann Robs Geschichte jedem nur ans Herz legen. Das perfekte Buch, um sich auf die Neckarwiese in die Sonne zu legen und den Unistress zu vergessen. Und wer von Rob Cole und seiner Familie noch nicht genug hat: Es gibt zwei Folgeromane, die von seinen Nachfahren handeln. (jwa) ■

**Studentenbücherei des Studentenwerks**

Triplex-Mensa, Grabengasse 14 (Universitätsplatz)  
Montag - Donnerstag 11.00 - 17.00 Uhr  
Freitag 11.00 - 14.00 Uhr

*Filmtipp der Redaktion*

# „The Wolf of Wall Street“

Am 2. Juni dürft ihr diesen Film nicht verpassen! Basierend auf einer wahren Geschichte erzählt „The Wolf of Wall Street“ von Jordan Belfort (Leonardo DiCaprio), einem zielstrebigem Aktienhändler in den 90er Jahren in New York. War er zuvor noch mittellos, steigt er mit einer cleveren Geschäftsidee zum Multimillionär auf und wird so zum Stern der New Yorker Börse. Geblendet von all der Aufmerksamkeit, dem Respekt und dem Geld werden Jordan und seine Mitarbeiter, die gleichzeitig seine engsten Freunde sind, immer gieriger. Sie bekommen den Hals nicht voll, nicht vom Geld, nicht von Drogen und vor allem nicht von Frauen. Außerdem verwickelt in illegale Geschäfte wegen des Verkaufs von betrügerischen Aktien, sitzen ihnen die Justiz und ein FBI-Agent im Nacken. Folgt nach dem schnellen Aufstieg des Wolfs und seines Rudels ein genauso schneller Abstieg? Oder können sie sich doch retten und auf einer einsamen Insel ihre Millionen verpassen? Seid dabei und lasst euch fesseln von Martin Scorseses neuestem Werk.

Los geht es wie gewohnt im Marstallcafé um 20.00 Uhr! Auch wenn Scorsese bekannt dafür ist, seine Geschichten ausführlich in Szene zu setzen, ist dieser mit 179 Minuten Spielzeit sein bisher längster Film! Trotzdem kann keine Langeweile aufkommen, wenn sich das Traum-Duo DiCaprio und Scorsese wieder die Ehre gibt. (may) ■



**MAHLZAHN**  
Vollkornbäckerei

[www.mahlzahn.de](http://www.mahlzahn.de)

BiO

**UNISHOP HEIDELBERG**

Unishop Studentenkarzer  
Augustinergasse 2  
D 69117 Heidelberg  
T. +49.6221.54 35 54

aktuell unishop heidelberg  
[www.unishop.uni-hd.de](http://www.unishop.uni-hd.de)

Kurse zum  
**LATINUM + GRAECUM**  
während der Semesterferien und semesterbegleitend

- für Anfänger und Fortgeschrittene
- soziale Beiträge + Lernmittelfreiheit
- kleine Arbeitsgruppen
- erfahrene Dozenten

**HEIDELBERGER PÄDAGOGIUM**  
69120 Heidelberg, Schröderstr. 22a, Tel.: 45 68-0, Fax: 45 68-19  
[www.heidelberger-paedagogium.de](http://www.heidelberger-paedagogium.de)

## Jun 2014 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>MO 02</b>	Suppe, Currywurst mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Frühlingsrolle auf Reis, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Schweinegeschnetzeltes Chop Suey 1,60   2,40   4,00	2 Topfenpalatschinken mit Vanillesauce 2,00   3,00   5,00 	Suppe, Bandnudeln, Reis, Frischobst, Karameccreme, Mais, Kartoffelschnitze, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DI 03</b>	Suppe, Seelachsfilet Gärtnerinart mit Petersilienkartoffeln, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Ravioli in Kräutersauce, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Schweinekotelett in Zigeunersauce 1,80   2,70   4,50	Allgäuer Schupfnudelpfanne 1,40   2,10   3,50 	Suppe, Erbsen und Karotten, Spirelli, Curryreis, Frischobst, Pfirsichquark, Kartoffeln, grüner Bohnensalat, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>MI 04</b>	Suppe, Geflügelschnitzel in Tomatensauce mit Makkaroni, dazu Parmesan, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, schwäbische Knöpfelpfanne mit Gemüsestreifen, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Rindergeschnetzeltes Stroganoff 1,80   2,70   4,50	Allgäuer Käseknöpfe 1,30   1,95   3,25 	Suppe, Reis, Apfelcreme, Frischobst, Kohlrabi, schwäbische Knöpfe, Herzoginkartoffeln, Karottensalat, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DO 05</b>	Suppe, Schinken-Lauch-Makkaroni mit Kräuter-Sahnesauce, dazu Parmesan, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, indonesische Lauchnudeln, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Paniertes Schweineschnitzel Zigeunerart 1,70   2,55   4,25	Kaiserschmarrn mit Vanillesauce 1,90   2,85   4,75 	Suppe, Bandnudeln, Reis, 2 halbe Pfirsiche, Frischobst, Gemüseauswahl, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>FR 06</b>	Suppe, Maultaschen-Gemüse-Pfanne, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, 2 Eierpfannkuchen mit Gemüseragout, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Lammgeschnetzeltes in Kräuter-Tomatensauce 1,70   2,55   4,25	2 Kartoffeltaschen mit Kräuterfrischkäse und Joghurt-Dip 1,40   2,10   3,50 	Suppe, Nudeln, Reis, Bananencreme, Frischobst, grünes Bohnengemüse, Röstkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25

### Mund auf!

Schaut hinter die Kulissen der Mensa und stellt eure Fragen. Neben Kritik und Anregungen könnt ihr bei der kulinarischen Sprechstunde auch eurem Lob Ausdruck verleihen oder nach Tipps fragen, wie man auf der nächsten Party auch die Vegetarier kreativ verwöhnen kann. Alle, die ein solches Bedürfnis verspüren, können am 26. Juni um 10.30 Uhr an die zeughaus-Bar kommen, wo Herr Neveling Rede und Antwort stehen wird. (ari) ■

## Jun 2014 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>MO 09</b>	<h1>geschlossen - Feiertag</h1>				
<b>DI 10</b>	Suppe, Hacksteak Jägerart mit Knöpfle, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Pilzragout auf Spätzle, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Hähnchenbrust natur in Champignonsauce 1,60   2,40   4,00	2 Arme Ritter mit Vanillesauce und Pflaumenkompott 1,60   2,40   4,00 	Suppe, Möhren, Vanillepudding, Paprikareis, Frischobst, schwäbische Knöpfe, Herzoginkartoffeln, Pusztasalat, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>MI 11</b>	Suppe, paniertes Alaska-See-lachsfilet mit Sauce tartare und Petersilienkartoffeln, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, 5 Gemüsemaultaschen in Tomatensauce mit Parmesan, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Kasselerbraten in Rotweinsauce 2,00   3,00   5,00	Blätterteigtasche mit Blattspinat & Feta in Kräutersauce 1,80   2,70   4,50 	Suppe, Kräuselspätzle, Kräuterreis, Frischobst, Grießpudding mit Zimt & Zucker, Paprikagemüse, Karottensalat, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DO 12</b>	Suppe, Chefsalat mit Ei, Käse und Schinkenstreifen, Kaiserbrötchen 2,15   3,25   5,40	Suppe, Käseknöpfe, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Puten-Piccata milanese mit Tomatensauce 1,60   2,40   4,00	Vegetarische Bolognese auf Spaghetti mit Parmesan 1,30   1,95   3,25 	Suppe, Kartoffelpüree, Spaghetti, Reis, Blumenkohl, Frischobst, Schokopudding, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>FR 13</b>	Suppe, serbische Reispfanne, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker, Kompott, 2 Mini Schokoriegel 2,15   3,25   5,40 	2 panierte Hokifilets, Cocktailsauce 2,00   3,00   5,00	2 Chiliburger in Zigeunersauce 1,50   2,25   3,75 	Suppe, Erbsen und Karotten, Nudeln, Reis, Dessertvariationen, Frischobst, Schwenkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.



## Juni 2014 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>MO</b> <b>16</b>	Suppe, Schweizer Wurstsalat mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, 5 Kartoffelpuffer mit Apfelmus, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Hähnchenfilet Piccata florentine, gefüllt mit Spinat & Käse, in Tomatensauce 1,70   2,55   4,25	2 Sesam-Karotten-Knuspersticks mit Joghurt-Dip 1,60   2,40   4,00	Kaltschale, Schokopudding, Spirelli, Gemüseris, Balkangemüse, Frischobst, Chinakohlsalat mit Lauchstreifen, Pommes frites, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25, 1,25
<b>DI</b> <b>17</b>	Suppe, 2 Wienerle mit Senf und Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Brokkoli in Rahm auf Bandnudeln, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Geflügel-Cordon-bleu in Rahmsauce 1,60   2,40   4,00	2 gebackene Fetakäse mit Cocktailsauce 1,90   2,85   4,75	Suppe, Bandnudeln, Kartoffelpüree, Erbsen-Reis, Frischobst, Kirschanilcreme, Kohlrabi, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>MI</b> <b>18</b>	Suppe, 2 Fischfilets im Backteig mit Tomatensauce auf Reis, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, bunter Eiersalat, Laugenstange 2,15   3,25   5,40	Puten-Gyros mit Tsatsiki 1,70   2,55   4,25	Knöpfle-Gemüse-Pfanne mit würziger Tomatensauce und Parmesan 1,70   2,55   4,25	Suppe, Erbsen und Karotten, Kräuselspätzle, Risotto, Frischobst, gemischtes Kompott, Karottensalat, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DO</b> <b>19</b>	<b>geschlossen - Feiertag</b>				
<b>FR</b> <b>20</b>	Suppe, Schinkenrührei mit Rahmspinat und Salzkartoffeln 2,15   3,25   5,40	Suppe, 4 Gemüseknoketten in Tomatensauce auf Reis, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Lachsfilet in Sauce hollandaise 1,60   2,40   4,00	Gebackene Champignonköpfe in Knusperpanade mit Cocktailsauce 2,00   3,00   5,00	Suppe, Nudeln, Karotten, Kräuterreis, 2 halbe Pfirsiche, Dillkartoffeln, Frischobst, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25

## Juni 2014 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

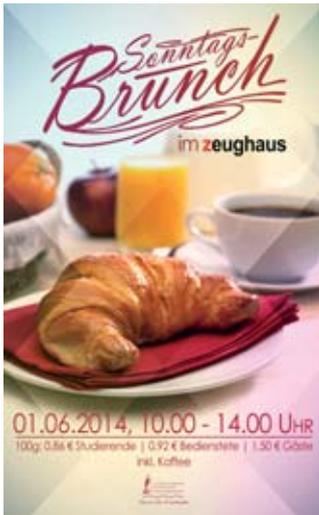
	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>MO</b> <b>23</b>	Suppe, 3 Maultaschen mit Zwiebelschmelze und Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Paprikagemüse auf Nudeln mit Parmesan, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Ravioli mit Putenbruststreifen in Kräutersauce 1,90   2,85   4,75	Zucchini im Backteig mit Joghurt-Dip 2,00   3,00   5,00	Suppe, Nudeln, Vanillepudding, Reis, Brokkoli, Frischobst, Karottensalat, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DI</b> <b>24</b>	Suppe, Schinkenspaghetti in Tomatensauce mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Frühlingsrolle auf Reis, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Schweinegulasch in Estragon-Senfsauce 1,60   2,40   4,00	Blumenkohl-Käse-Medallion mit Sauce hollandaise 1,30   1,95   3,25	Kaltschale, Fruchtjoghurt, Reis, Balkangemüse, Frischobst, schwäbische Knöpfle, Kartoffelrösti, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>MI</b> <b>25</b>	Suppe, 5 Fischstäbchen mit Remoulade und Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, 2 Eierpannkuchen mit Champignonsauce, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Geflügelschnitzel im Knuspermantel 1,60   2,40   4,00	Südtiroler Knödelchen in Salbeibutter 1,60   2,40   4,00	Suppe, Spirelli, Gemüseris, Frischobst, Ratatouille, Schokopudding, Kartoffelknoketten, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DO</b> <b>26</b>	Suppe, Maultaschen-Gemüse-Pfanne, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Milchreis mit Zucker & Zimt, gemischtes Kompott, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Schweineschnitzel Wiener Art mit Zitrone 1,70   2,55   4,25	2 gebackene Camemberts mit Preiselbeeren 2,00   3,00   5,00	Suppe, Beilagen & Dessert 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>FR</b> <b>27</b>	Suppe, Fleischkäse in Zwiebelsauce mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Ravioli in Tomatensauce, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Seelachsfilet in Cornflakespanade mit Cocktailsauce 1,80   2,70   4,50	5 Gemüse-Taler mit Petersiliensauce 1,60   2,40   4,00	Suppe, Erbsen, Nudeln, Pfirsichkompott, Reis, Frischobst, Petersilienkartoffeln, Karottensalat, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>MO</b> <b>30</b>	Suppe, Spaghetti carbonara, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Salzkartoffeln mit Kräuterquark, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Puten-Piccata milanese mit Tomatensauce 1,60   2,40   4,00	5 Knusperknoketten mit Sauce Mornay 1,60   2,40   4,00	Kaltschale, Kartoffelpüree, Schokopudding, Spaghetti, Risotto, Brokkoli, Frischobst, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

## Brunch in den Sommer



An alle Freunde des späten, dezent dekadenten Frühstücks: Am 1. Juni ist es soweit, und es darf wieder von 10.00 bis 14.00 Uhr in der zeughaus-Mensa gebruncht werden! Ob allein oder mit den Kommilitonen, ob mit dem Lernstoff in der Hand, mit der Tageszeitung oder einfach nur mit Messer und Gabel – erlaubt ist, was schmeckt und was für euch den perfekten Start in den Tag ausmacht. Es stehen neben den Klassikern, die alte Brunch-Hasen schon kennen, wieder zahlreiche Überraschungen parat.

Dafür lohnt es sich sogar, schon vor dem Frühstück das Haus zu verlassen. (ari) ■

## Ab Juni: Pizza im Marstallcafé

Um euch die Wartezeit während der Mittagspause in der zeughaus-Mensa zu verkürzen, reagiert das Studentenwerk Heidelberg und bietet ab 2. Juni ofenfrische und lecker belegte Pizzen im Marstallcafé an.

Wenn es also schnell gehen soll, könnt ihr von Montag bis Freitag zwischen 12.30 und 14.30 Uhr zwischen zwei verschiedenen Pizzasorten (auch vegetarisch) wählen und genießen. Die Pizzapreise beginnen schon ab erschwinglichen 3 Euro. Lasst es euch schmecken! (may) ■



Die MitarbeiterInnen der Hochschulgastronomie des Studentenwerks Heidelberg präsentieren jeden Monat abwechselnd ihr Lieblingsrezept



## Mein Lieblingsrezept zum „Nachbauen“

Seit nunmehr fast vier Jahren arbeitet Ivana Kühni in der Zentralmensa in der Küche. Dort ist die gelernte Köchin zuständig für die süßen kulinarischen Momente: Sie zaubert jeden Tag die leckeren Desserts, die das Mensamenu erst vollständig werden lassen. Allerdings isst sie selbst gar nicht so gerne süß, sondern bevorzugt die herzhaften Speisen. Zwar mag auch sie durchaus ab und an ein kleines Dessert, doch die Zubereitung der zuckrigen Köstlichkeiten bereitet ihr weitaus mehr Freude als das Verzehren. Deshalb überlegte sie ursprünglich auch, Konditorin zu werden; die Berufswahl fiel dann aber doch auf Köchin. So blieb das Backen hauptsächlich ihr Hobby und ihre Familie profitiert nun sowohl von ihrem Hobby als auch von ihrem Beruf: Sie findet stets dankbare Abnehmer für ihre Koch- und Backkünste.

Bevor Ivana Kühni beim Studentenwerk zu arbeiten anfang, kochte sie bei der Deutschen Kinderkrebsstiftung bei den „Waldpiraten“. Für euch hat die Mama einer siebenjährigen Tochter nun eher eine Bauanleitung als ein klassisches Backrezept zusammengestellt: Sie erklärt euch, wie eine stylische Torte mit drei Stockwerken gelingt. Eines ist hierfür jedoch entscheidend: Viel, viel und nochmals viel Geduld sowie Übung.

### Dreistöckige Fondanttorte oder auch: Schmetterlingstorte

#### Zutaten:

Drei Rührkuchen in verschiedenen Größen, z. B. 25er, 20er, 15er, Ganache aus 500 g Sahne und 500 g Zartbitterschokolade (wenn ihr auch damit füllen wollt, wird hiervon mehr benötigt), 1,5 bis 2 kg Fondant, etwas Lebensmittelkleber, Geschenkband

#### Zubereitung:

Wer möchte, kann die Kuchen quer durchschneiden und mit etwas aufgeschlagener Ganache füllen. Oder die Kuchen werden ohne Füllung mit Ganache eingestrichen. Dadurch werden die Krümel gebunden und es entsteht eine glatte Oberfläche. Nach dem Einstreichen die Kuchen kühlstellen, am besten über Nacht. Wer eine richtig glatte Oberfläche haben möchte, der wiederholt das Einstreichen und Kaltstellen mehrfach.

Dann muss unter alle Kuchen eine Kuchenpappe gelegt werden, die in Alufolie eingewickelt worden und jeweils so groß wie die Kuchen ist. Dann werden die Kuchen mit dem nach Belieben eingefärbten Fondant eingedeckt und glattgestrichen.

Bevor die Kuchen nun aufeinandergesetzt werden, wird der Durchmesser des oberen Kuchens auf den unteren übertragen. In diesen Bereich werden dicke Strohhalme, die so lang sind wie der Kuchen hoch, in den jeweils unteren Kuchen gedrückt. Nun ist der untere Kuchen stabil genug, die Last des oberen zu tragen und die Kuchen können übereinander gesetzt werden. Die Kanten können nun mit Fondantstreifen oder Geschenkband abgedeckt und mit etwas Lebensmittelkleber befestigt werden.

Für die Torte auf dem Foto wurden aus Blütenpaste Schmetterlinge ausgestochen, diese härteten dann über Nacht in einem Eierkarton aus und wurden danach angeklebt.

Dann viel Spaß bei euren eigenen architektonischen Meisterwerken! (elm) ■



## Öffnungszeiten Juni 2014

### Mensen

<b>zeughaus-Mensa im Marstall</b>	Mo - Sa	11.00 - 22.00 Uhr
<b>Triplex-Mensa am Uniplatz</b>	Mo - Fr	11.00 - 14.00 Uhr
<b>Zentralmensa (INF 304)</b>	Mo - Fr	11.15 - 14.00 Uhr
<b>Mensa Alte PH Keplerstraße</b>	Mo - Do Fr	11.45 - 14.15 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr

### Cafés

<b>zeughaus-Bar im Marstall</b>	Mo - Sa	10.00 - 24.00 Uhr
<b>Marstallcafé</b>	Mo - Fr	9.00 - 23.00 Uhr
Fußball	Sa	14.30 - 20.30 Uhr
Fußball + Tatort	So	13.30 - 22.00 Uhr
<b>Lesecafé</b>	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
<b>„eat &amp; meet“ am Uniplatz</b>	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
<b>InfoCafé International – ICI (INF 304)</b>	Mo - Do Fr	10.00 - 17.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr
<b>Café PUR (Bergheimer Str. 58)</b>	Mo - Fr Sa	9.00 - 20.00 Uhr 11.00 - 18.00 Uhr
<b>Botanik (INF 304)</b>	Mo - Do Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr
Küche	Mo - Do Fr	8.00 - 22.00 Uhr 8.00 - 21.00 Uhr
<b>Chez Pierre (INF 304)</b>	Mo - Fr	11.30 - 14.30 Uhr
<b>Keplers (Café Alte PH)</b>	Mo - Do Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
<b>Café BlauPause (PH-Cafeteria INF 561)</b>	Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr
<b>Café LEX (Juristisches Seminar)</b>	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

## Mensa-Specials im Juni

Im Juni dreht sich auch in kulinarischer Hinsicht in der Mensa alles um das Runde, das ins Eckige muss. Länderspezifisch wird in dieser Zeit gekocht – wie dies dann genau aussehen wird, wird die Kreativität der Küchenteams dann entscheiden.

Doch auch all diejenigen, die trotz der WM Fußball allenfalls als Randnotiz wahrnehmen – ja, auch diese Menschen soll es geben – seien auf sommerliche Gaumenfreuden aufmerksam gemacht. Freut euch auf fruchtig-süße Erdbeeren und, so denn das Wetter mitspielt, hoffentlich auch im Juni noch auf leckeren Spargel aus der Region. Auch werden mehrere Grillaktionen stattfinden, wobei Grillen und Fußball wiederum optimal harmonisieren. Also: Lasst euch die Sommerfrüchte schmecken, genießt die Köstlichkeiten vom Grill und lasst euch von länderspezifischen Speisen überraschen – ob nun mit oder ohne Fußball. Kommt gut in den Sommer! (elm) ■

## Angebote des Hochschulteams Juni 2014

### 04.6. Workshop - Get that Job!

AA Heidelberg, 13 - 17 Uhr,  
Anmeldung per E-Mail!

### 10.6. Arbeiten in Deutschland - für ausländische Absolventen

Neue Uni, HS 05, 18:00 Uhr

### 11.6. Check der Bewerbungsunterlagen

AA Heidelberg - Anmeldung per E-Mail!

### 17.6. Workshop - Assessment Center Training

AA Heidelberg, 10 - 14 Uhr,  
Anmeldung per E-Mail!

### 24.6. Studium und kein Abschluss - Berufschancen ohne Examen

Hochschulteam und ZSB der Uni HD  
Seminarzentrum D2, Bergheimer Str. 58,  
Gebäude 4311, Seminarraum 2, 16:00 Uhr s.t.

### Agentur für Arbeit Heidelberg

Kaiserstraße 69/71,  
69115 Heidelberg,  
E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de  
www.arbeitsagentur.de



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Heidelberg

Im Neuenheimer Feld 583  
- Technologiepark -



Fürs Leben gerne Blutspenden

## Blutspendezentrale Heidelberg

# Fürs Leben gerne Blutspenden

Jetzt auch Plasmaspende!

### Spenden Sie zum ersten Mal bei uns?

Kommen Sie bitte mit einem gültigen Ausweis bis spätestens eine Stunde vor Spendenschluss, damit wir Sie umfassend und in Ruhe informieren können.

### Spendezeiten:

Montag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	-	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	-	14:00 - 19:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Samstag (immer am 2. Samstag des jeweiligen Monats)		09:00 - 13:00 Uhr

Mehr auch unter:

[www.iktz-hd.de](http://www.iktz-hd.de)

oder **650 510**

## LiveBühne im Juni

Der Juni wird natürlich hauptsächlich im Zeichen des Fußballs stehen. Doch bevor die Ballkünstler in Brasilien ihr Können zeigen, darf im Marstall John Melo sein Talent demonstrieren. Am 5. Juni spielt der Typ mit der Gitarre aus Heidelberg. Der Singer-Songwriter ist von alternativer Art, doch anders als das Übliche aus dem Songwriter-Genre lässt sich sein Stil schwer einordnen. In seiner Musik sind Einflüsse von Rock, Soul, Pop, HipHop und Folk vertreten. In seiner Art des Gesangs spiegelt sich dies wider, die von sanften Tönen wie bei Philipp Poisel über emotionale Ausbrüche à la James Blunt und Ed Sheeran bis hin zu superschnellen, Rap-ähnlichen Wortakrobatiken ganz wie bei Cro wechselt.



John Melo live am 5. Juni im Marstallcafé

Musikalisch findet man in Johns Musik also alles, was Herz und Ohr begehren. Sei es der tiefgründige Text, dessen Zeilen vielleicht noch Tage, nachdem man ihn gehört hat, im Kopf herumschwirren, oder die Gänsehaut, die man immer wieder an einem bestimmten Punkt eines Songs bekommt. Kommt und lasst euch einen Abend voller guter Laune mit einem vielseitigen Künstler nicht entgehen! (ika) ■

## Nachtflohmarkt im Marstallhof

Am 7. Juni heißt es wieder Stöbern, Wühlen und Feilschen. Von 17.00 bis 22.00 Uhr könnt ihr auf dem Nachtflohmarkt in Bücherkisten kramen, nach dem neuen Lieblingskleid suchen oder euch einfach von alten Raritäten und kleinen Schätzen überraschen lassen. Ob nützlich oder mit ideellem Wert – verkauft wird alles, was das Herz begehrt – vom Toaster bis zur Schallplatte. Da ist für alle Schnäppchenjäger, Sammler und Flohmarkt-Liebhaber etwas dabei.

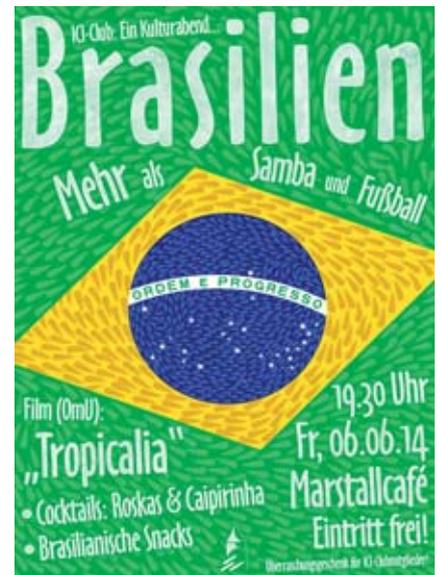


Wer selbst entrümpeln und längst vergessene Fundstücke verkaufen möchte, kann sich unter [pr@stw.uni-heidelberg.de](mailto:pr@stw.uni-heidelberg.de) anmelden. Gegen eine Standgebühr von 2 Euro könnt ihr all das loswerden, was ihr selbst nicht mehr braucht, andere aber vielleicht dringend suchen. Das entlastet den Mülleimer und macht Spaß. Und das ist noch nicht alles, denn direkt im Anschluss findet die alljährliche Schlossbeleuchtung statt. Gemeinsam könnt ihr mit Freunden das bunte Feuerwerk über dem Heidelberger Schloss und der alten Brücke bestaunen und den Abend gemütlich ausklingen lassen. (fel) ■

## Brasilien – Mehr als Samba und Fußball

### Ein Kulturabend...

Entdeckt eine neue Seite Brasiliens! Das WM-Gastland Brasilien ist hauptsächlich berühmt für seinen hervorragenden Fußball und seinen Karneval inklusive Samba-Rhythmen. Am 6. Juni ab 19.30 Uhr lädt das Studentenwerk Heidelberg ins Marstallcafé deshalb zu einem brasilianischen Kulturabend anderer Art ein. Brasilien ist nämlich mehr als nur Fußball und Samba, es ist ein Land voller kultureller Vielfalt, das vielen noch unbekannt ist. Beginnend mit einem kurzen Vortrag eines brasilianischen Studenten über sein Heimatland werden im Marstallcafé auch kulinarische Snacks aus dem diesjährigen WM-Gastland angeboten. Freuen dürft ihr euch auch über frische, leckere Cocktails wie Caipirinha und Roska. Ein weiteres Highlight wird wohl der Film „Tropicália“ sein; er zeigt eine der bekanntesten kulturell-politischen Bewegungen in den 1960ern Brasiliens, die sich vor allem in der Musik niederschlug. Ein Abend, der noch weitere Überraschungen für die Gäste bereit halten wird. Der Eintritt ist frei und für alle ICI-Clubmitglieder gibt es zusätzlich ein Überraschungsgeschenk! (may) ■



## „Freude schöner Götterfunken“

### PianoCafé am 4. Juni



Beethoven, Tschaikowsky, Chopin oder Yiruma. Das in etwa ist die Spannweite, die euch beim PianoCafé am 4. Juni erwartet. Ab 20.00 Uhr können Jung-Pianisten und Klavierliebhaber ihr Können am Klavier im Marstallcafé zeigen. Von „Flohwalzer“ über „Für Elise“ bis zur „Mondscheinsonate“ ist die Auswahl groß. Natürlich können auch selbst komponierte Stücke zum Besten gegeben werden.

Ihr könnt es kaum erwarten, die Finger über die Tasten fliegen zu lassen? Dann

meldet euch jetzt unter [pr@stw.uni-heidelberg.de](mailto:pr@stw.uni-heidelberg.de) für das PianoCafé an. Und jeder, der einfach nur zuhören mag und sich von den sanften Klängen des Klaviers verführen lassen möchte, der ist herzlich willkommen am 4. Juni im Marstallcafé. (jwa) ■

## Schlagt die Trommel, stimmt die Geige!

Jam-Session am 27. Juni im Café Botanik



Keyboarder und Schlagzeuger, Saxophonisten und Gitarristen aufgepasst! Am 27. Juni ist es wieder soweit, und eine neue Jam-Session erwartet euch im Café Botanik. Ob in der Gruppe oder als Solist – hier könnt ihr zeigen, was ihr so drauf habt. Los geht es um 20.00 Uhr, und alle, die aus Spaß an der Freude musizieren oder einfach nur gerne Live-Musik hören, sind auch herzlich willkommen. Kommt vorbei und rockt das Botanik. (jwa) ■

## Sprachen sind Brücken...

... und bröckeln, wenn man sie nicht pflegt. Aber weit weg von zu Hause, oder wenn man eine Fremdsprache gelernt hat, die keiner der Freunde gut spricht, ist die Möglichkeit zur Sprachpflege oft nicht gegeben. Und wenn man dann doch fünf Minuten Zeit hat, die Nachrichten in dieser Sprache zu lesen, ist entweder der innere Schweinehund stärker oder die Frustration groß.

Gut, dass man mit diesem Problem nicht alleine ist! Im Sprachcafé kann man sich austauschen und dabei etwas lernen, oder das Gefühl genießen, anderen die eigene Muttersprache näher zu bringen. Am 4. und am 18. Juni ist das Lesecafé dann nicht mehr still. Und wenn man ehrlich ist, hatten die ungeliebten Fremdsprachenlehrer doch recht: Sprache kommt von Sprechen. Wer hätte gedacht, dass das so viel Spaß machen kann? (ari) ■

## Zwischen Traum und Wirklichkeit: KultKino im Juni

*There is a dream inside a dream. I wide awake the more I sleep.* (Marilyn Manson: „The Reflecting God“)

Am 11. Juni ist es wieder um 20 Uhr Zeit für das KultKino. Dieses Mal ist das Thema des Abends „Traum & Wirklichkeit“. Einerseits spielt hier die Verflechtung von Traum und Wirklichkeit eine Rolle, ihre gegenseitige Wirkung aufeinander; andererseits steht aber auch die Frage im Raum, inwiefern der Traum Wirklichkeit zu sein vermag und die Realität eine Illusion darstellen kann. Ist der Traum gar ein Vermittler, und welche verdrängten Ängste und Hoffnungen liegen ihm möglicherweise zugrunde?

Als Hauptfilm des Abends wird „Inception“ von Christopher Nolan mit Leonardo DiCaprio und Joseph Gordon-Levitt gezeigt. Hier verdienen „Traumeinbrecher“ ihr Geld, indem sie in die Träume anderer eindringen und so Informationen über diese Personen erhalten. Welche Manipulationen und riskanten Missionen sich hieraus ergeben, könnt ihr am Abend des KultKinos selbst weiter verfolgen.

Das eigentliche Highlight des Abends ist der von Guillermo Millan produzierte Film, mit dem das KultKino im Juni eröffnet wird. Vor ungefähr einem Jahr tat sich eine studentische Gruppe zusammen und kann euch heute als Ergebnis der Kooperation einen circa zwanzigminütigen Kurzfilm zum Thema „Traum & Wirklichkeit“ und deren Verschmelzung präsentieren. Da einige Mitglieder des Filmteams auch vor Ort sein werden, seid ihr herzlich eingeladen, im Anschluss an den Film eure Fragen an die studentischen Filmemacher zu stellen. Bleibt also noch, euch nach Abschluss des Abends schöne Träume zu wünschen! (elm) ■

## Veranstaltungen im Juni

**So, 01.06. | 10.00 - 14.00 | zeughaus-Mensa**  
Brunch  
**So, 01.06. | 20.00 | Marstallcafé**  
Deutschland – Kamerun  
**Mo, 02.06. | 20.00 | Marstallcafé**  
KinoCafé: The Wolf of Wall Street  
**Di, 03.06. | 20.00 | Marstallcafé**  
ICI-Club: Studieren-ohne Grenzen-Infoabend mit Film  
**Mi, 04.06. | 20.00 | Marstallcafé**  
PianoCafé

**Mi, 04.06. | 20.00 | Lesecafé**  
ICI-Club: Internationales Sprachcafé  
**Do, 05.06. | 20.00 | Marstallcafé**  
LiveBühne: John Melo (Singer-Songwriter)  
**Fr, 06.06. | 19.30 | Marstallcafé**  
ICI-Club: Brasilianischer Kulturabend  
**Fr, 06.06. | 20.30 | zeughaus und Botanik**  
Deutschland – Armenien  
**Sa, 07.06. | 16.00 - 22.00 | Marstall**  
Nachtflohmarkt

**Di, 10.06. | 19.30 | Marstallcafé**  
ICI-Club: Amnesty-International-Infoabend mit Film  
**Mi, 11.06. | 20.00 | Marstallcafé**  
ICI-Club: KultKino: Inception, OmU  
**Mi, 18.06. | 20.00 | Lesecafé**  
ICI-Club: Internationales Sprachcafé  
**Do, 26.06. | 10.30 zeughaus-Bar**  
Kulinarische Sprechstunde  
**Fr, 27.06. | 20.00 | Botanik**  
Jam-Session

## WM-Spielplan im Juni

**12.06. - 13.07.2014**  
FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2014™  
**Do, 12.06., 20.00 | Marstall und im Feld**  
Eröffnungsfest der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2014™  
**Do, 12.06. | 22.00 | Marstall und im Feld**  
Brasilien – Kroatien  
**Fr, 13.06. | 18.00 | Marstall und im Feld**  
Mexiko – Kamerun  
**Fr, 13.06. | 21.00 | Marstall und im Feld**  
Spanien – Niederlande  
**Sa, 14.06. | 00.00 | Marstallcafé**  
Chile – Australien  
**Sa, 14.06. | 18.00 | Marstall**  
Kolumbien – Griechenland  
**Sa, 14.06. | 21.00 | Marstall**  
Uruguay – Costa Rica  
**So, 15.06. | 00.00 | Marstallcafé**  
England – Italien  
**So, 15.06. | 03.00 | Marstallcafé**  
Elfenbeinküste – Japan  
**So, 15.06. | 18.00 | Marstall**  
Schweiz – Ecuador  
**So, 15.06. | 21.00 | Marstall**  
Frankreich – Honduras  
**Mo, 16.06. | 00.00 | Marstallcafé**  
Argentinien – Bosnien-Herzegowina  
**Mo, 16.06. | 18.00 | Marstall und im Feld**  
Deutschland – Portugal  
**Mo, 16.06. | 21.00 | Marstall und im Feld**  
Iran – Nigeria  
**Di, 17.06. | 00.00 | Marstallcafé**  
Ghana – USA  
**Di, 17.06. | 18.00 | Marstall und im Feld**  
Belgien – Algerien

**Di, 17.06. | 21.00 | Marstall und im Feld**  
Brasilien – Mexiko  
**Mi, 18.06. | 00.00 | Marstallcafé**  
Russland – Südkorea  
**Mi, 18.06. | 18.00 | Marstall und im Feld**  
Niederlande – Australien  
**Mi, 18.06. | 21.00 | Marstall und im Feld**  
Spanien – Chile  
**Do, 19.06. | 00.00 | Marstallcafé**  
Kroatien – Kamerun  
**Do, 19.06. | 18.00 | Marstall und im Feld**  
Kolumbien – Elfenbeinküste  
**Do, 19.06. | 21.00 | Marstall und im Feld**  
Uruguay – England  
**Fr, 20.06. | 00.00 | Marstallcafé**  
Griechenland – Japan  
**Fr, 20.06. | 18.00 | Marstall und im Feld**  
Costa Rica – Italien  
**Fr, 20.06. | 21.00 | Marstall und im Feld**  
Schweiz – Frankreich  
**Sa, 21.06. | 00.00 | Marstallcafé**  
Ecuador – Honduras  
**Sa, 21.06. | 18.00 | Marstall**  
Argentinien – Iran  
**Sa, 21.06. | 21.00 | Marstall**  
Deutschland – Ghana  
**So, 22.06. | 00.00 | Marstallcafé**  
Bosnien-Herzegowina – Nigeria  
**So, 22.06. | 18.00 | Marstall**  
Belgien – Russland  
**So, 22.06. | 21.00 | Marstall**  
Algerien – Südkorea  
**Mo, 23.06. | 00.00 | Marstallcafé**  
Portugal – USA

**Mo, 23.06. | 18.00 | Marstall und im Feld**  
Spanien – Australien & Niederlande – Chile  
**Mo, 23.06. | 22.00 | Marstall und im Feld**  
Brasilien – Kamerun & Kroatien – Mexiko  
**Di, 24.06. | 18.00 | Marstall und im Feld**  
Uruguay – Italien & Kolumbien – Japan  
**Di, 24.06. | 22.00 | Marstall und im Feld**  
Kolumbien – Japan & Griechenland – Elfenbeinküste  
**Mi, 25.06. | 18.00 | Marstall und im Feld**  
Argentinien – Nigeria & Bosnien-Herzegowina – Iran  
**Mi, 25.06. | 22.00 | Marstall und im Feld**  
Schweiz – Honduras & Ecuador – Frankreich  
**Do, 26.06. | 18.00 | Marstall und im Feld**  
Portugal – Ghana & Deutschland – USA  
**Do, 26.06. | 22.00 | Marstall und im Feld**  
Belgien – Südkorea & Algerien – Russland  
**Sa, 28.06. | 18.00 | Marstall**  
Achtelfinale  
**Sa, 28.06. | 22.00 | Marstall**  
Achtelfinale  
**So, 29.06. | 18.00 | Marstall**  
Achtelfinale  
**So, 29.06. | 22.00 | Marstall**  
Achtelfinale  
**Mo, 30.06. | 18.00 | Marstall und im Feld**  
Achtelfinale  
**Mo, 30.06. | 22.00 | Marstall und im Feld**  
Achtelfinale

## Geschlechterrollen und Farbverirrungen

Neulich lief ich durch das nächtliche Heidelberg. Ein kleiner Spaziergang, eine kurze Ablenkung, um rauszukommen aus den 16 Quadratmetern und den Gedanken um Hausarbeit, Uni und Zukunft und so. Da begegnete mir etwas, das mich seitdem wohl mehr beschäftigte als das Thema meiner noch jungfräulich unberührten Hausarbeit. Eine Litfaßsäule oder besser gesagt das, was darauf in riesigen Lettern prangte: „Vogue – La cigarette – für Frauen gemacht“.

Im ersten Moment nichts Ungewöhnliches, ein Werbespruch wie jeder andere, vielleicht überdurchschnittlich unkreativ, aber auch oder gerade deshalb nicht besonders auffällig. An einem anderen Tag wäre ich vielleicht daran vorbeigelaufen wie an all den anderen unzähligen Werbetafeln und großformatigen, realitätsfernen Bildern, die einem einen materiellen oder persönlichen Mangel suggerieren, der nur durch den Konsum eines bestimmten Produktes behoben werden könne.

Aber diesmal nicht. Diese Litfaßsäule mit den zwei riesigen, pinken Zigarettenschachteln und der Aufschrift „für Frauen gemacht“ ließ mich abrupt herumfahren. Ich bin keine überzeugte Feministin, aber das scheint auch gar nicht mehr nötig, um die Absurdität der modernen Auffassung und Darstellung von Geschlechterrollen zu erkennen. Bis dahin glaubte ich, das Rauchen einer Zigarette sei geschlechterspezifisch einerlei, ebenso wie das Naschen von Schokolade. Aber auch das kleine, rot-weiße Kinder-Schoko-Ei ist immer für eine Überraschung gut. Da wird strikt nach Geschlechtern unterschieden. Ist ja auch logisch, rosa für Mädchen, normal für Jungs. Dass der Inhalt bei den rosa Überraschungseiern eine kleine, fertig gebaute Fee enthält, versteht sich von selbst, weil Frauen und Technik und so.

Aber was es jetzt mit der Zigarette speziell für die Frau auf sich hat, war mir nicht ganz klar. Vielleicht die hübsche, rosa Verpackung. Aber warum eigentlich rosa? Liegt es in der Natur der Sache, dass Rosa nun mal für Mädchen und Hellblau für Jungs bestimmt ist? Auf der Suche nach einer Antwort durchforstete ich das, wovon man immer denkt, was man nur ohne es machen würde, mit dem Ergebnis: Früher war Rosa die Farbe der Jungs. Denn sie galt als das „kleine Rot“ und Rot als Signalfarbe von Männlichkeit und Stärke. Blau war dagegen die Farbe der Mädchen. Erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts änderte sich diese geschlechterspezifische Zuweisung der Farben, die bis heute zu feststehenden Synonymen des Männlichen und Weiblichen mutierten.

Felicitas Lachmayr

Die Campus HD-Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

## Von Frauenwürsten und Männerchips

Pinke Überraschungseier und Chipstüten, Zigaretten für Frauen, eine offene Debatte um das Gendern – Campus HD hat sich umgehört, was Heidelberger Studis von der Darstellung von Geschlechterrollen halten.



*Katharina K., 22, Germanistik und Bildungswissenschaften*

Die Trennung der Geschlechter auf Produkten finde ich total schwachsinnig. Wenn ich früher ein Auto im Ü-Ei hatte, habe ich nie gedacht, ich hätte lieber eine pinke Prinzessin. Aber ich fühle mich dadurch nicht diskriminiert. Allerdings gibt es im Alltag schon Situationen wie zum Beispiel ein Gespräch über Fußball, in denen ich merke,

dass man als Frau nicht wirklich ernst genommen wird.



*Michael S., 27, Medizin*

Die Trennung zwischen Mann und Frau hat einen rein biologischen Ursprung. Allerdings gelten die einst fest zugeschriebenen Rollen heute nicht mehr oder sind nicht mehr relevant. Das hat zu einer Rollenunsicherheit geführt – ein bisher ungelöstes Problem unserer modernen Gesellschaft. Pinke Überraschungseier sind nur Kompensationsmechanismen dafür. Allerdings artet für mich der Feminisierungsgedanke in Maskulinisierung aus.



*Natalie R., 25, American Studies*

Mich stört es schon, dass es rosa Ü-Eier für Mädchen gibt. Warum diese plötzliche Trennung der Geschlechter? Von vielen werden solche Produkte wohl eher belächelt, aber bestimmt gibt es auch Frauen, die das gut finden. Allerdings finde ich es nicht schlimm, als Student bezeichnet zu werden. Für mich ändert das Gendern nichts an der Realität. Die Sprache allein reicht nicht. Es muss mehr in der Praxis getan werden – zum Beispiel Thema Einkommensgleichheit. Das wäre wichtiger als die Bezeichnung Studierende einzuführen.



*Paul H., 24, Physik*

Ich bin großer Fußball-Fan und finde es echt schlimm, dass es mittlerweile für fast jeden Verein rosa Club-Schals gibt. Das ist so klischeebeladen und albern. Leider gibt es anscheinend einen riesigen Markt dafür, denn die Dinger werden tatsächlich gekauft.



*Julian M., 22, Jura*

Zum Thema Ü-Eier: Mir schmeckt die Schokolade von beiden.

**MEHR ENERGIE  
MEHR AUSDAUER  
MEHR SPASS**



**VeniceBeach**  
fitness and workout

**3X IN HEIDELBERG:** [www.venicebeach-fitness.de](http://www.venicebeach-fitness.de)  
Eppelheimer Str. 21 | Speyerer Str. 4+6 | Kurpfalzring 120

 **BAUHAUS**<sup>®</sup>

[www.bauhaus.info](http://www.bauhaus.info)

Wenn's gut werden muss.

**WM-View  
2014!**

**Kugelgrill  
'Montana'**

Grillfläche ca. Ø 46 cm,  
Feuerschale und Haube  
emalliiert, verchromter  
Grillrost, Luftregler, Asche-  
auffangblech, indirektes  
Grillen möglich, Maße ca.  
85 x 48 x 55 cm

OS 106261 - 7483761



**33,90**

**39,-**



**Tragbarer  
Kugelgrill 'Piccolino'**

Kohlegrill, Grillfläche Ø 34 cm, Aschebehälter,  
Deckel und Feuerschale emalliiert, verchromter  
Grillrost, verchromte Gestellkonstruktion, Lüftung-  
scheibe im Deckel, gummierte Deckelklammern,  
Kohlerost mit integrierter Ascheauffangschale,  
inkl. Warmhalterost, Edelstahl-Grillzange,  
verschiedene Farben, für 4 Personen, Maße ca.  
39 x 40,5 x 39 cm

OS 107879 - 20809630

**9,50**

**Fahne Motiv  
Deutschland**

900 x 1.500 mm  
OS 106073 - 10182461



**0,99**

**Autoflagge**

OS 106457 -  
20107583



**7,99**

**Luftdruck-  
fanfare**

OS 106457 -  
22768153



**5,95**

**Grillbesteck**

3-teilig  
OS 106269 - 20732435



**2,50**

**Grillholzkohle**

3 kg **2,50** (1 kg = 0,84)  
OS 104534 - 17480953



**BAUHAUS**

Ein gutes Stück Heidelberg   
**69115 Heidelberg, Eppelheimer Straße 48**

BAUHAUS GmbH & Co. KG Rhein-Main-Neckar  
Sitz: Bohnenbergstraße 17, 68219 Mannheim



[www.facebook.com/bauhaus](http://www.facebook.com/bauhaus)  
[www.youtube.com/bauhausinfo](http://www.youtube.com/bauhausinfo)



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

# RUPERTO CAROLA SOMMERPARTY

Wir suchen unsere Unikate!

Der Rektor lädt ein am

**Freitag, 27. Juni 2014**  
in den Marstallhof

**Feiern Sie mit!**

Ab 18.00 Uhr  
Bühnenprogramm zu  
„Wir suchen unsere Unikate!“

Ab 20.30 Uhr  
Tanz und Party bis Mitternacht

Speisen und Getränke:  
Studentenwerk Heidelberg